

Suchtberatung und -vorbeugung an einem Ort! „Crosspoint“ und „Perspektive“ seit heute offiziell an der Johannes-Weyer-Straße eröffnet

Von *Stephanie Agethen*

8. Oktober 2021, 14:00

Bilk. Helle große Räumlichkeiten, frisch renoviert, einladend gestaltet und mit angenehmer Atmosphäre: Die neuen Büroräume der Düsseldorfer Suchtvorbeugung „Crosspoint“ und der Beratungsstelle für Suchtfragen „Perspektive“ an der Johannes-Weyer-Straße in Düsseldorf-Bilk wurden heute durch Bürgermeister Josef Hinkel und Caritasdirektor Henric Peeters offiziell eröffnet. Nach fünf langen Jahren auf der Suche nach geeigneten Beratungsräumen kann das siebenköpfige Team aus Sozialarbeitern, Sozialpädagogen und Psychologen nun endlich an einem Standort gemeinsam zusammenarbeiten und wird zukünftig das Düsseldorfer Hilfesystem rund um das Thema Suchtberatung und –vorbeugung zentral ergänzen. „Crosspoint“ informiert dabei Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie Multiplikatoren durch umfassende Beratungsangebote, aber auch durch spannende Spiele, Quizze oder Aktivübungen präventiv über die möglichen Gefahren und Risiken von illegalen und legalen Substanzen, wie zum Beispiel Alkohol, Nikotin und nicht legalen Drogen wie Cannabis. Aber auch über psychische Abhängigkeiten durch übermäßige Mediennutzung wird umfassend aufgeklärt. „Es ist und bleibt unabdingbar, Kinder und Jugendliche über stoffgebundene und ungebundene Substanzen zu informieren, um schwerwiegende Abhängigkeiten präventiv vorzubeugen und Missbrauch zu vermeiden,“, betont Bürgermeister Hinkel.

„Crosspoint“ ist eine Kooperation von Caritasverband Düsseldorf, Diakonie und Düsseldorfer Drogenhilfe, gibt es bereits seit 2016. Zu den Aufgaben gehören unter anderem Informationsveranstaltungen, Schulungen und die Fachberatung von Multiplikator*innen. Unter ihrem Dach finden sich Projekte wie „LoQ- Leben ohne Qualm“, „Standfest – Dein Wille gegen Promille“ oder das Alkoholpräventionsprogramm „HaLT – Hart am Limit“. Mehr unter: www.crosspoint-duesseldorf.de